

Weihnachten 2021



Gemeindebrief
der evang.-luth.
Kirchengemeinde Goldkronach



Liebe Gemeinde,

wieder wird es Weihnachten und wieder ist es ein besonderes Weihnachten - pandemiebedingt, mit Einschränkungen an Kontakten, beim Feiern, in den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. So wird sich mit dem Fest wohl auch viel Sehnsucht einstellen nach Kontakten, Beziehungen und unbeschwertem Feiern, ja, einfach nach Veränderung aus dieser bedrückenden Situation.

Neben den Auswirkungen der Pandemie könnten sicher auch noch viele andere Krisen und Katastrophen aufgezählt werden, aber wirklich belastend ist wohl immer das, worunter wir selbst leiden, und nicht das, was uns über Nachrichten und Bildschirmen erreicht.

So komme ich bei der adventlichen Erwartung an, die Weihnachten immer schon begleitet: Dass sich doch Zeit und Welt zum Besseren wenden möge, ja, dass Ge-

rechtigkeit und Friede einziehen möge in die Beziehungen zwischen den Menschen. In ein klassisches Bild packt das der Beter des 24. Psalm: „Dass der König der Ehre einziehe!“, weil doch ein König die Verhältnisse grundlegend ändern kann, so jedenfalls die Erwartung damals. Und dann fügt er noch die entsprechende Aufforderung an uns an, dass wir die Türen und Tore in der Welt aufmachen sollen, um ihn einziehen zu lassen.

Wieder wird es Weihnachten. Mit viel Sehnsucht erwartet, begegnet uns das Kind in der Krippe als Licht der Welt. Mit dem Versprechen und der Zusage: „Fürchtet euch nicht! Gott kommt bei Euch an.“ Und mit der Bitte, doch auf ihn zu schauen und seinen Spuren und seinem Weg zu folgen und Wege zu finden für uns und unsere Welt.

Dazu ein Wort von unserem Landesbischof Bedford-Strohm: „Wir brauchen sie dringend, die Weihnachtskraft, gerade in diesem Jahr. Sie wird uns erreichen, ob in unseren Kirchen, draußen auf den Plätzen oder im digitalen Raum. Das Licht des Sterns über der Krippe wird stärker sein als die Dunkelheit, die wir erleben.“

So wünsche ich Ihnen lichtvolle Momente in diesen Tagen, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr,
Ihr Pfarrer

Hans-Jörg Tsch...

Gottesdienste/Veranstaltungen

Fr, 24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdienst vor der Kirche Christmette, Stadtkirche
Sa, 25.12.	1. Weihnachtstag	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
So, 26.12.	2. Weihnachtstag	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Fr, 31.12.	Silvester	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche
Sa, 1.01.	Neujahr	17.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Do, 6.01.	Epiphania	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
So, 9.01.	1. So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Do, 13.01.		10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Frauentreff
So, 16.01.	2. So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Do, 20.01.		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So, 23.01.	3. So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Di, 25.01.		19.30 Uhr	Ökumenischer Abend, Pfarrstadl
Do, 27.01.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
So, 30.01.	Letzter So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Stationen auf dem Weg, Treffpunkt Stadtkirche
So, 6.02.	4. So. vor der Pass.	09.30 Uhr	Gottesdienst Stadtkirche
Di, 8.02.		19.30 Uhr	Ökumenischer Abend, Pfarrstadl
Do, 10.02.		10.00 Uhr 19.00	Gottesdienst im Seniorenheim Frauentreff
So, 13.02.	Sexagesimä	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Do, 17.02.		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So, 20.02.	Septuagesimä	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Do, 24.02.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
So, 27.02.	Estomihi	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Fr, 4.03.		19.00 Uhr	Weltgebetstag, St. Michael
So, 6.03.	Invocavit	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Di, 8.03.		19.30 Uhr	Exerzitien im Alltag, Pfarrstadl
Do, 10.03.		10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Frauentreff
So, 13.03.	Reminiscere	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche

Familiengottesdienst

Viele warten schon ungeduldig auf das Christkind. Manche Familien gehen vor der Bescherung am Heiligen Abend gemeinsam in den Gottesdienst. Auch wenn es leider wieder kein traditionelles Krippenspiel in der Kirche gibt, laden wir herzlich zum Gottesdienst vor der Kirche ein! Die Kinder dürfen sich gern als Hirten oder Engel verkleiden oder ein Kuschel-Schaf mitbringen, dann wird Weihnachten etwas lebendiger ...



Heilige Nacht

Loslassen
die Frage, die Sorge,
den Kummer.
Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.
Weil die Welt und
ihr unwägbares Morgen
bei diesem Kind
in guten Händen ist.

Tina Willms

Aktuelles

Für die kommenden Wochen können wir zwar planen, aber es bleibt leider immer ein Rest Unsicherheit bei allem. Einschränkungen durch Corona, Hygienemaßnahmen, Sicherheitskonzepte, Kontaktbeschränkungen usw. begleiten uns ins Neue Jahr. Deshalb bitten wir Sie um Nachsicht, wenn sich angekündigte Veranstaltungen kurzfristig ändern. Schauen Sie bitte auf unsere homepage oder in die Tageszeitung. Wir bitten auch um Rücksicht und um Einhaltung unserer Sicherheitsmaßnahmen. Unser KV ist in wechselnder Besetzung als Willkommens-team vor Ort und kümmert sich um die Maßnahmen zu unserer Sicherheit. Bei Fragen haben wir immer ein offenes Ohr!

Abendmahl

Wegen Corona verzichten wir seit langem in unserer Gemeinde auf das Abendmahl, wollen aber (wie in früheren Jahren üblich) zum Abschluss des Jahres 2021 einmal wieder diese besondere Gemeinschaft miteinander feiern - natürlich in angepasster Form. Sie bekommen Brot und Trauben auf einem Tablett gereicht, wenn Sie sich in einem lockeren Halbkreis vor dem Altar aufstellen. Auf den Wegen in der Kirche gilt allerdings nach wie vor die Maskenpflicht!

Gebet

Gott, bei dir ist nichts unmöglich.

Erfülle uns mit dem Engel deiner frohen Botschaft und kehre ein in unsere verwundeten Herzen.

Durchdringe uns mit deiner wunderbaren Liebe der Weihnacht und mache uns zu Boten deines Heils.

Lass uns den Weg zu den Menschen finden, die unsere Hilfe brauchen. Gerade jetzt. Lass dein Licht der Hoffnung und des Glaubens nach aussen leuchten und erstrahlen.

Amen.

Die Kirche ist offen

Wenn Sie sich in Ruhe die schöne Weihnachtskrippe anschauen, die Stille in der Kirche genießen oder ein Gebet sprechen wollen, kommen Sie vorbei! Die Stadtkirche ist tagsüber offen.



Weihnachten im Fernsehen und online

Gerne weisen wir an dieser Stelle auf alternative Möglichkeiten für „Weihnachten zu Hause“ hin, im Fernsehen oder online können Sie ganz unterschiedliche Angebote finden.

Eine ganze Fülle lässt sich über diese links erreichen:

<https://www.ekd.de/weihnachten-2021>

<https://www.sonntagsblatt.de/weihnachten>

<https://www.tv.o.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst-2>



Personen

In unserer Gemeinde sind viele Menschen aktiv und manche gestalten seit Jahren das gottesdienstliche Programm mit, wie unsere Lektorinnen Helga Nitzsche (am 6. Jan.) und Andrea Walter (am 9. Jan.). Dafür ein herzliches Dankeschön! Vielleicht nicht allen bekannt ist Pfr. Wolfgang Böhm, der seit ein paar Jahren in Goldkronach lebt und auch gerne mit uns Gottesdienst feiert (am Hlg. Abend in der Christmette). Er war bis vor kurzem für das Fundraising im Kirchenkreis Bayreuth zuständig und hat jetzt eine Stelle im Landeskirchenamt München als Referent für Gottesdienst und Kirchenmusik - beide Bereiche sieht Wolfgang Böhm als zentral für die Kirche an. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute, viel Energie und Gottes Segen!

Bücherei im Pfarrstadl

Unsere Bücherei im Pfarrstadl ist jeweils donnerstags von 17 - 19 Uhr geöffnet. Es gilt hier die 2G-Regel, die auch kontrolliert werden muss. Bitte bringen Sie einen Impfnachweis mit. Das Tragen einer FFP2 Maske ist wie in anderen öffentlichen Gebäuden ebenfalls Pflicht. Es dürfen maximal zwei Personen (oder Familien) gleichzeitig in die Bücherei eingelassen werden - bitte haben Sie Verständnis.

Nicht alles fällt aus

Konfi: zur Zeit treffen wir uns jeden Mittwoch in einem zoom-meeting.

Jungschar: Für die Kinder gab es vor kurzem eine Überraschungs-"to-go-Tüte" zum Abholen in der Kirche, Fortsetzung folgt!

Seniorenkreis: mit Post oder Anrufen werden die Kontakte gepflegt ...



Brot für die Welt

Wie jedes Jahr weisen wir Sie gerne auf die Spendenaktion "Brot für die Welt" hin. Die Tüten liegen diesem Gemeindebrief bei und können jederzeit in den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgegeben werden. Vielen Dank!

Brot
für die Welt

Zürnt ihr, so sündigt nicht;

lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen.

1 THESSALONIKER 4:24

JAHRESLOSUNG 2022



Jahreslosung 2022

Die Jahreslosung steht im Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 37 und ist für die meisten Christen ein Leitvers für das Jahr, begleitet, regt zum Nachdenken an und soll auch dazu motivieren, sich mit der biblischen Geschichte zu beschäftigen. Es gilt die Einladung Jesu: Bei Gott sind wir Menschen willkommen!

Unsere Kirchenvorsteherin Jutta Zürl hat wie jedes Jahr ein Motiv dazu gestaltet.

www.goldkronach-evangelisch.de
Impressum/Kontakt:

Pfr. Hans-Georg Taxis und
Pfrin. Christine Hemmeter-Taxis
Sickenreuther Str. 3, 95497 Goldkronach
Telefon 09273/341

Mail: pfarramt.goldkronach@elkb.de
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Goldkronach
Konto für Gaben und Spenden: VR-Bank,
IBAN: DE 65 7806 0896 0008 2247 14

Ökumenische Abende

Petrus und Paulus, Apostel und Vorbilder für Pfarrer, Prediger und Theologen. Mit durchaus unterschiedlicher Wirkungsgeschichte sind die beiden in den Kirchen präsent. Wir werden sie an diesen Abenden in den Mittelpunkt stellen und uns auf ökumenische Spurensuche machen mit biblischen Texten, Darstellungen und der vielschichtigen Tradition.

Di 25. Januar und

Di 8. Februar jeweils um 19.30 Uhr
im Pfarrstadl Goldkronach.

Info

Für unsere Veranstaltungen im Pfarrstadl gilt die 2G-Regel und selbstverständlich FFP2 Maskenpflicht bis zum Platz.



frei
Ökumenische
Alltagsexerzitionen 2022

frei mit Sehnsucht und Mut
frei: Schritte in die Freiheit
frei? wirklich?

frei ... den Weg mit Jesus zu gehen
frei! Zusage und Zumutung

So lauten die Überschriften für die
5-wöchige Unternehmung „Exerzitionen im
Alltag“. Im Exerzitenbuch finden sich für
jeden Tag Impulse und Anregungen zur
Gestaltung einer persönlichen Zeit.
Wöchentliche Treffen bieten wir dazu
jeweils am Di, 19.30 Uhr im Pfarrstadl
an, vom 8. März bis 5. April.

Für nähere Informationen und Anmel-
dung wenden Sie sich bitte an
Andreas Fleischer (0921/23829)
und Hans-Georg Taxis (09273/341)

Freud und Leid in unserer Gemeinde
Taufen

Ben Nüssel aus Wasserknoten
Bestattungen

Rudolf Ruckdeschel, Brandholz, 86 Jahre
Johanna Döbl, Brandholz, 88 Jahre

Grüner Gockel Tipp:
Wohin mit Wachsresten?

Hauptsächlich in der Advent und Weih-
nachtszeit fallen Wachsreste im Haushalt
an. Warum sollen diese im Müllkraftwerk
verbrannt oder in Deponien landen, wenn
aus ihnen neue Wachswaren hergestellt
werden können?!

Das geschieht schon seit langem in der
diakonischen Einrichtung „Herzogsäg-
mühle“. Bis zu 250 kg werden dort wö-
chentlich zu Kerzen, Teelichtern, Fackeln
und Wachsbildern verarbeitet. Ca. 700
Erwachsene und Jugendliche, die aus
verschiedensten Gründen aus der Lebens-
bahn geworfen wurden,
erhalten dort Hilfe zur
sozialen und beruflichen
Entwicklung.



Wir stellen in der Kirche
neben dem offenen Sei-
teneingang und vor dem
Eingang des Kindergartens Behälter auf,
wo Sie Wachsreste aller Art, egal ob weiß
oder bunt, ablegen können. Unsere Kirche
ist tagsüber immer offen.
Danke für Ihre Mithilfe.

Ruth Förster
Umweltbeauftragte

Monatspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

Zum Engel werden



Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfangen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.



TINA WILLMS